

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Weissagung Etlicher falscher Calenderschreiber/ welche sich vnterstellen vnd Propheceyen dürffen die geheimnüß Gottes auszegründen vnnd ausrechnen/ auff welche zeit der Jüngste tag gewis kommen sol

Schoppe, Andreas

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1597

Der vierde grund

[urn:nbn:de:bsz:31-248982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248982)

Vater vnd der Vater in ihm / vnd er in desselben schoß / Jo-
han. 14. vnd 1. Item das wesentliche ebenbilde des unsicht-
baren Gottes / das ewige wesentliche Wort / Colos. 1. Ebre.
1. die Weisheit vnd krafft Gottes 1. Cor. 1. ist / vnd ihn ihm
verborgen sind alle schätze der Weisheit vnd der Erkenntnis
Col. 2. der da alle ding weiß Johan. 16. wie die heiligen Va-
ter diese vnd der gleichen gute erklerung gemeltes spruchs
(das der Sohn den tag nicht wisse) wider die Arianer vnd
andere Keger gesetzt / dauon hic weiter zu riden vnnödig. Son-
dern die summa dieses grundes beruget darauff / das Chri-
us solche zeit seinen Jüngern / da sie dieselben zuwissen bege-
ret / nicht habe sagen wollen / darumb lassen wir sie auch
billig fahren.

Der vierde grund.

Rechtssinnige Christen wollen bey sich vleissig
erwegen die rede / so der Herr Jesus mit seinen Jüngern
kurz für seiner sichtbaren Himmelfart gepflogen / als
zur erklerung dieser frage gar dienlich.

Denn die Apostel haben den H^{er} x^{ristu}m gefragt: wir-
stu auff diese zeit wider auffrichten das Reich Israhel vnd er hat
jnen drauff diese antwort gegeben: Es gebürt euch nit zuwissen
zeit vñ stunde / welche der Vater seiner macht für behalten hat.

Man verstehe der Jüngern frage entweder von der
leiblichen auffrichtung des Weltlichen Reichs Messia vnter
den Jüden / als dauon die Apostel ihre irdische gedanken
auch für des Herrn leiden gehabt vnd etliche mal also an den
tag gegeben / das draus zuspüren / wie sie nach der hochit dar-
in für andern getachtet / Matth. 18. 20. vnd Luc. 22. Oder
von der auffrichtung des Himlischen Reichs vnd wesens vnter
dem gleubigen Israhel / kan doch gemelte antwort des Herrn
hicher billig gezogen werden. Denn gemeine rede begreiffen
vnd

vnd schliessen in sich alle sonderbare reden / so dazu gehören vnd drunter verstanden werden.

Des Herrn Christi antwort: (es gebürt euch nicht zu wissen zeit oder stunde / welche der Vater seiner macht für behalten hat) ist eine gemeine rede.

Derwegen kan sie füglich gezogen werden auff die frage von der gewissen zeit vnd stunde / zu welcher der jüngste tag kommen wird / sintemal der Himlischer Vater dieselbige seiner macht für behalten hat / wie aus dem negest vorges henden grunde klar / vnd also gebäre vns dieselbige umbstende nicht zu wissen. Wil hie nicht weitleufftig sagen von der straffe / so vber die kommet / welche von Gott verborgene dinge haben wissen vnd sehen wollen / vnser erste Eltern haben ihr herrligkeit daher verlohren / das sie zu viel wissen wolten. Vnd sind 50070. Bethsemiter plötzlich des todes gewesen / da sie die aus der Philister Lande widergebrachte lade des Hexxon blos gesehen / welches inen nit gebürt / sondern den gewelheeren vnd dazu sonderlich erwehleten Priestern zu seiner zeit erleubt. 1. Samuel. 6. Num. 4.

Der fünffte grund.

Der Herr Jesus vnd seine liebe Apostel haben in den Schrifften des newen Testaments mit vielen gleichnissen angezeigt vnd deutlich gelehret / das dieser Welt ende vnd die gewisse zeit des jüngsten gerichtis vns Menschen auff Erden weide verborgen bleiben / bis das wirs oder vnser nachkommen mit der öffentlichen that erfahren.

Denn Matth. 24. spricht der Herr Jesus zu seinen Jüngern: wachet / denn ihr wisset nicht / welche stunde ewer Herr kommen wird. Das solt ihr aber wissen / wenn ein Hausvater wüßte / welche stunde der Dieb köfften wolt / so würde er ja wachen / vnd nit in sein Haus einbrechen lassen / daruff seid jr auch

D ij bereit